Kreisjugendausschuss
Fußballkreis Heinsberg

Turnierordnung
für die Hallenkreismeisterschaften 2016/2017

1. Austragungsort für die Endrunde: Die Sporthalle Hilfarth

2. Altersklassen: A/B/C Juniorinnen.

3. Spielzeiten: A, B, C Juniorinnen 1 x 10 Minuten.

4. Eine Mannschaft besteht aus maximal 12 Spielern, die vor dem ersten Spiel in den Spielberichtbogen einzutragen sind. Die Spieler dürfen nur jeweils in einer Altersklasse eingesetzt werden. Ein Wechseln der Altersklassen ist ab der Endrunde nicht möglich. Gespielt wird mit Torwart und vier Feldspielern. Die Spielberechtigung, mindestens für Freundschaftsspiele, ist durch dem Spielerpass nach zu weisen.

5. Die Rückpassregel kommt in allen Altersklassen zur Anwendung.

6. Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft hat Anstoß und hat bei gleicher Trikotfarbe ein Kennzeichnungshemd, welche der Veranstalter stellt, zu tragen.

7. Die Teilnehmenden Mannschaften haben sich **30 Minuten** vor dem ersten Spiel bei der Turnierleitung mit Abgabe des Spielberichtsbogens zu melden.

8. Die Gruppe der C-Juniorinnen wird ausgelost. Bei der **Auslosung** sollten Trainer oder Betreuer der Mannschaften anwesend sein. Bei den A- und B-Juniorinnen wird nach dem Modus Jeder gegen Jeden gespielt. Sollte die Mannschaftzahl bei den C-Juniorinnen 30 Minuten vor Turnierbeginn unter 8 liegen, wird hier ebenfalls im Modus Jeder gegen Jeden gespielt.

9. Es darf nur mit Turnschuhen, die eine helle Sohle haben, gespielt werden. Schienbeinschoner sind zu tragen.

10. Es wird **ohne** Bande gespielt. Am Seitenaus wird der ruhende Ball am Fuß weiter gespielt. Der Gegner hat einen Abstand von 3 Metern einzuhalten. Wird der Ball über die Torauslinie gespielt, wird auf Eckball bzw. auf Torwartabstoß entschieden.

11. Als Tore kommen Handballtore zum Einsatz. Der sieben Meterraum gilt als Strafraum.

12. Es wird mit einem Futsalball der jeweiligen Altersklasse gespielt

13. Spielwertung: Tore/Punkte/Torverhältnis (Subtraktionsverfahren)/mehr erzielte Treffer. Bei absoluter Gleichheit entscheidet ein Siebenmeterschießen. Spiele die ausfallen, werden mit 2: 0 Toren und 3 Punkte gewertet. Dies gilt auch für Spiele von Mannschaften die nicht antreten.

14. Verwarnung und Feldverweis

    Der Schiedsrichter kann einen Spieler verwarnen, ihn auf Zeit (2 Min.) oder bei schweren Verstößen auf Dauer (rote Karte) des Spielfeldes verweisen. Bei einem Feldverweis auf Zeit oder Dauer kann die betroffene Mannschaft, nach Ablauf von 2 Minuten oder, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, wieder durch einen (bei Zeitstrafe: anderen) Spieler ergänzt werden.

Bei mehreren Feldverweisen auf Zeit und/oder Dauer kann nur jeweils ein Spieler nach Eintreten der vorgenannten Ereignisse bis zum Erreichen der zulässigen Anzahl der Spieler ergänzt werden. Dies gilt allerdings nur für das Speilen in Unterzahl (nicht $. $ oder 3:3). Bei roter Karte entscheidet die Turnierleitung nach der Schwere des Vergehens über Dauer der Sperre (mindestens 1 Turnierspiel) und eventuell eine Meldung an die Spielleitende Stelle bzw. Abgabe an die Jugendspruchkammer,

15. Bei unentschuldigtem Fernbleiben bzw. verspäteter Abmeldung erfolgt eine Ordnungsmaßnahme gemäß Satzung. (Nichtantreten)
16. Schiedsrichter werden vom KSA angesetzt. Die ausrichtenden Vereine können dem KSA aber Wünsche auf dem Spielplan mitteilen.
17. Es gelten die Bestimmungen der FVM.
18. Hinweis: Jegliches Grätschen in der Halle ist verboten.
19. Siegerpreise für die Kreismeister sind je nach Altersklassen Wanderpokale und Medaillen.
20. Umkleidemöglichkeiten sind in den Hallen vorhanden. Wertsachen sind selbst auf zu bewahren.
21. Bei allen Unstimmigkeiten entscheidet die Turnierleitung endgültig.
22. Den Weisungen des ausrichtenden Vereins sowie des Hausmeisters der Halle ist unbedingt Folge zu leisten.

Stand 20.11.2016